

Oft angegriffene Bücherbox jetzt tierisch sicher

Eigene Projekte – Unternehmenspende aus der Innenstadt macht vandalismussichere Variante möglich



Künstler Felix Gest, Unternehmerin Dana Dorendorf, Glasermeister Christian Peper und Wilfried Holze von der Bürgerstiftung beim Einbau der neuen Bücherbox-Wände in der Oststadt.

Die Verkleidung ist schwer und bunt und soll in Zukunft die Bücher-Zelle in der Oststadt vor Zerstörungswut beschützen. Statt Verbund-sicherheitsglas ummanteln jetzt Metallplatten die Box.

Sicher und chic!

„Hoffentlich unzerstörbar“, hofft Wilfried Holze, von der Bürgerstiftung. Und damit das Ganze auch chic aussieht, hat sich Künstler Felix Gest der Angelegenheit angenommen und die Platten, die Glasermeister Christian Peper einbaut, mit Tiermotiven bemalt. Großen Anteil am Zustandekommen der sicheren Variante hatten 13 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Innenstadt.

Wir, die Bürgerstiftung

Stiftung – Oberstes Ziel: Leben der Stadt lebenswerter machen

Zu helfen, Initiativen in der Stadt Neubrandenburg auch Wirklichkeit werden zu lassen - dafür haben 87 Menschen aus Neubrandenburg und Umgebung im Jahr 2017 die **BürgerStiftung Neubrandenburg** ins Leben gerufen. Bürgerschaftliches Engagement soll so gefördert und damit das Leben in der Vier-Tore-Stadt lebenswerter gestaltet werden. Um damals genau zu wissen, was eigentlich Neubrandenburger in ihrer Stadt vermissen, wurde zu verschiedenen Gelegenheiten das „Boot der Wünsche“ aufgebaut.



Der NDR zeigt sich interessiert an Projekten der Bürgerstiftung

Die traditionelle NDR-Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“, die am 13. Dezember über die Bühne gehen soll, hat großes Interesse an Projekten der Neubrandenburger Bürgerstiftung gezeigt.

Erst vor wenigen Tagen weilten die Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums der Bürgerstiftung, Wilfried und Marianne Holze sowie Gernot Kunzemann, im Landeshaus in Schwerin, um die Neubrandenburger Projekte vorzustellen. Geplant ist, dass die Bürgerstiftung mit ihren Projekten „Offenes Singen – Weihnachtssingen“, „StreetART in NB“ als auch mit dem bereits geförderten Pro-

jekt des Vereins „Radeln ohne Alter e.V.“ dabei ist, freut sich Wilfried Holze. Genaue Informationen dazu soll es auf dem 6. Stiftungsforum am 7. November geben.

„Aus einsam wird gemeinsam“, das ist das Motto der diesjährigen Benefizaktion des NDR gemeinsam mit den rund 85 Bürgerstiftungen in Norddeutschland. Die Bürgerstiftungen bringen nach Ansicht des NDR Menschen zusammen, sind leicht zugänglich und unterstützen dort, wo die Belastungen groß sind. Sie fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt, wirken konkret vor Ort und stärken Engagement und Ehrenamt.

Jugendliche drehen Film zum Thema „Mobbing“

Geförderte Projekte – Aufführungen an Schulen der Region sind schon geplant

Das Filmprojekt „Am Boden“ der jungen Leute von Leo TV, so der selbstgewählte Name, war in diesem Jahr eines von elf geförderten Projekten der Bürgerstiftung. Aus 23 Bewerbungen hatte die Jury den neunminütigen Kurzfilm ausgewählt, in dem das Thema „Mobbing“ an Beispiel eines Jungen dargestellt wird, den seine Schulkameraden drangsalierten. Angefangen hatte der junge Filmemacher Leonard Schnell mit drei Freunden. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die Filmcrew mittlerweile aus 17 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besteht. Mitte Mai hatten die jungen Künstler in einem Neubrandenburger Gymnasium und in der ehe-



Die auf 17 Mitglieder angewachsene Mannschaft von „Leo TV“ sind schon auf die Premiere ihres Kurzfilms gespannt.

maligen „Landesirrenanstalt“ in Neustrelitz gedreht. Die Premiere des Films ist für das erste Quartal 2025 geplant, Aufführungen an interessierten Schulen sollen folgen.

 **Entdecken Sie unsere geförderten Projekte:**



Bewerbung um Förderung 2025 startet ab 01.02.

Stiftung unterstützt auch 2025 Projekte

Im Rahmen des Vorhabens **„BürgerStiftung Neubrandenburg fördert Projekte 2025“** werden gemeinnützige Vereine und Institutionen im Februar 2025 angeschrieben und gebeten, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Fragen bitte an:

 **Kontakt:**
0151 16818603

info@buergerstiftung-neubrandenburg.de



An der Grundschule West in Neubrandenburg lernen Kinder verschiedener Nationen.

Eine Schule für alle

Geförderte Projekte – Integration von Kindern, die noch kein Deutsch sprechen

Gemeinsam ankommen – „Eine Schule für alle“, so der Name der Initiative aus der Neubrandenburger Grundschule West „Am See“. Dabei geht es, sagt der Schulsozialarbeiter Renè Heinzelmann, „um die verlässliche Integration von Kindern ohne deutsche Sprachkenntnisse an der Schule“. In zwei sogenannten Vorklassen werden die Kinder „beschult“, so das Mitglied des Fördervereins der Schule.

Das Ziel, die Integration dieser Kinder in den gewöhnlichen Schulalltag, könne jetzt wesentlich besser erreicht werden, hieß es weiter. Denn Maßnahmen wie ein gemeinsames Frühstück, an deren Vorbereitung sich alle „Nationen“ beteiligen, die Inszenierung eines Theaterstücks oder Spielenachmittage kosten auch Geld. „Wir sind der Bürgerstiftung sehr dankbar“, so Heinzelmann.

Ferienspiele im Tennisclub

Geförderte Projekte – Kinder für Sport begeistern

Ferienspiele für und mit Kindern bei Sport und Spiel für „Groß“ und „Klein“ zu organisieren, hatte sich der Neubrandenburger Verein „Tennisclub Rot-Weiß“ vorgenommen und erfolgreich realisiert. Die finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Tennisbällen, Sportzeug und Kleinmaterialien durch die Bürgerstiftung war den Organisatoren

dabei eine gute Hilfe. Schon im Jahr 1957 wurde der Vorläufer des Clubs, die Abteilung Tennis im Polzeisportverein, gegründet, im Juni 1991 wurde der eigenständige Club aus der Taufe gehoben. Rund 130 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche, spielen und trainieren regelmäßig auf dem Vereinsgelände am Reitbahnsee.



Gemeinsames Singen gegen die Einsamkeit

Interview – Weihnachtslieder sollen im Museumshof nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen sein



Jörg Borchert ist „nur“ Schulleiter an der Grundschule Süd in Neubrandenburg - und kein Musiklehrer. Trotzdem hat der engagierte Pädagoge den Hut in Sachen Lieder auf und bereitet gemeinsam mit anderen Frauen und Männern der Bürgerstiftung das traditionelle Offene Singen im Hof des Regionalmuseums vor. Das findet in diesem Jahr an einem sehr speziellen Tag statt.

Herr Borchert, warum sollten die Neubrandenburger das Singen unter freiem Himmel im Museum nicht versäumen?

Das ist einer der Höhepunkte in der vorweihnachtlichen Zeit in Neubrandenburg. Die „Turmvokalist“ sind wieder die Vorsinger und wer Sehnsucht nach etwas Besinnlichkeit hat, sollte den Termin am 6. Dezember um 18 Uhr auf keinen Fall versäumen. Und weil das von der Bürgerstiftung organisierte Offene Singen in diesem Jahr auf den Nikolaustag fällt, wird der bärtige Mann am Abend auch erscheinen und besonders die jüngeren Besucher mit einer Nascherei überraschen. Die werden an dem Tag von arko im Marktplatz-center gespendet.

Muss denn, wer mit den „Turmvokalist“ mithalten will, in jedem Fall textsicher sein und die weihnachtlichen Lieder auswendig können?

Das ist überhaupt nicht nötig und keine Voraussetzung, dort singen zu können. Wir werden die Texte der dargebrachten Lieder mit einem Beamer an die Wand „werfen“, so das wirklich jeder und jede mitsingen kann. Textunsicherheit soll keine Ausrede sein, am Nikolaustag beim Offenen Singen nicht zu erscheinen.

Eine der Gründe für die Veranstaltung ist auch, so ist immer wieder zu vernehmen, Menschen in Neubrandenburg gerade in der Vorweihnachtszeit aus möglicher Einsamkeit

zu befreien. Wenigstens für ein paar Stunden.

Natürlich sind besonders diejenigen herzlich eingeladen, die allein leben. Denn neben der „Singerei“ sollen Gespräche untereinander nicht zu kurz kommen, zudem sollen Essen und Trinken die Leute zueinander führen. Und den Besuchern soll auch etwas fürs Auge angeboten werden. Unser Ehrgeiz ist es, einen mindestens fünf Meter großen Baum aufzustellen und weihnachtlich zu schmücken.

 **Finden Sie alle Termine auf unserer Webseite ...**



Waldspaziergang mit dem Stadtförster

Eigene Projekte – Einer Einladung unter die Bäume folgten im Frühjahr mehr als 100 Neugierige

Heimatkunde gefällig? Der Neubrandenburger Stadtwald ist rund 1000 Hektar groß und allein im „Nemerower Holz“ stehen mehr als 30 verschiedene Baumsorten. Das erfuhren mehr als 100 Neubrandenburger und deren Gäste, die sich auf Einladung der Bürgerstiftung aufgemacht hatten, das städtische Grün noch besser kennenzulernen. Bürgerstiftung und Stadtförster Carsten Düde knüpften dabei an eine Tradition aus Vor-Corona-Zeiten an, als regelmäßig solche Spaziergänge stattfanden. In Neubrandenburgs Wäldern dominieren mit rund 25 Prozent aller Bäume die Eichen, gefolgt von Buchen und Erlen mit je 20 Prozent. Im „Nemerower Holz“, so erklärte Stadtförster Düde, wachsen aber



Stadtförster Carsten Düde erzählt im Nemerower Holz die Geschichte über den rätselhaften Stein.

auch seltene Exemplare wie Vogelkirsche, Spitzahorn und Douglasie. Besonders stolz ist Düde allerdings auf ein Bäumchen unweit des Seeufers. Hier steht, freut sich Düde, die sehr seltene Elsbeere. Die meisten Spaziergänger

hatten bis dahin auch noch nie von jenem bemoosten großen Stein gehört, der seit Jahrtausenden mitten im Nemerower Holz liegt. Weil der Stein über eine lange von Menschenhand gefertigte Rille verfügt, hatte man lange

Zeit angenommen, hier von einem Opferstein mit Blutrinne zu stehen.

Entdecken Sie unsere eigenen Projekte



Gutgelaunte Picknicker treffen sich am Brodaer Strand

Eigene Projekte – Traditionelle Veranstaltung findet wieder regen Zulauf

Für das Picknick am Brodaer Strand von der **BürgerStiftung Neubrandenburg** hatten sich die Teilnehmer, ganz klar, sonniges Wetter gewünscht. Auch wenn das nicht ganz geklappt hat, ließen sich die Neubrandenburger am 21. Juni trotzdem nicht vom picknicken abhalten. „Viele gutgelaunte Menschen waren dabei, als wir den Sommer-

abend am Tollensesee gemütlich genossen haben“, freuten sich die Akteure der Bürgerstiftung. Umrahmt von Live-Musik gibt es Stockbrot, Bratwurst und kühle Getränke. Den Besuchern wurden die elf Projekte aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport vorgestellt, die in diesem Jahr von der Stiftung unterstützt werden.



Sommertanzgala der Tanzaktion unterstützt

Gefördertes Projekt – Das Motto „In 80 Minuten um die Welt getanzt“ beeindruckend umgesetzt

Das Programm bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil fuhr eine Abiturientin auf Anraten ihrer Mutter gemeinsam mit einem Marienkäfer im Ballon um die Welt und besuchte verschiedene Länder und Kontinente. In landestypischen Kostümen bot die Kindertanzklasse eine von den Zuschauern begeistert aufgenommene Darbietung. Die Tänzerinnen und Tänzer, die seit Jahren immer wieder fleißig neue Programme gestalten, hat die Bürgerstiftung gern unterstützt.

Eines haben Stifter und Spender gemeinsam: Ein ganz großes Herz

Stiftung – Ohne die Unterstützung vieler Menschen würde vielen Projekten bald die Luft ausgehen

Tu Gutes - und sprich nicht darüber. Nordostdeutsche Bescheidenheit, die wohl sämtliche kleineren und größeren Geldgeber der Neubrandenburger Bürgerstiftung auszeichnet. Alle drei Neubrandenburger, die hier in drei klitzekleinen Porträts vorgestellt werden, wollten kein großes „Theater“ um ihr Engagement machen und „zierten“ sich sogar ein bisschen, hier in Text und Bild vorgestellt zu werden. Denn, nach ihren eigenen Aussagen, machen sie

ja nichts Besonderes, sondern leisten „lediglich“ ein bisschen Unterstützung, um ihre Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Mehr nicht.

Doch sei eines gesagt, liebe Stifter und Spender: Was ihr, was Sie leisten, kann in der Tat nicht hoch genug bewertet werden. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen leider Gottes viele andere zunächst und zuerst darauf drängen, für sich selbst zu sorgen, engagieren sich

die Unterstützer und Mitstreiter der Bürgerstiftung für andere. Mit dem Ziel, Projekte und Ideen zu verwirklichen, denen ohne tätige Hilfe bald die Luft ausgehen würde.

Dafür ein kräftiges Dankeschön!

 **Spender werden und Engagement zeigen – mehr Informationen:**



Klaus Trenkler

Seit 2009 wieder in der Stadt

Klaus Trenkler (77) musste sich nicht lange überreden lassen. Eigentlich überhaupt nicht. „Ich bin gern Zustifter geworden“, so der Neubrandenburger, der seit 2009 wieder in „seiner“ Stadt lebt.

Ein guter Bekannter sei schon lange bei der Bürgerstiftung und habe ihm viel darüber erzählt. „Und ich sehe ja selbst, dass mit dem Geld viel Gutes für das Allgemeinwohl in der Stadt geleistet wird, die Unterstützung kommt ohne Umwege direkt zu den Menschen und deren Projekten“, freut sich der rüstige Rentner.



Rita Schneider

Für Spende nicht gezögert

Ob Bürgerpicknick am Strand oder das Offene Singen – Rita Schneider (73), die seit 51 Jahren in der Viertore-Stadt lebt, ist immer dabei, wenn die Bürgerstiftung zu einer ihrer Veranstaltungen einlädt.

Und als sie im Sommer die Ausstellung „StreetART“ im ehemaligen RWN-Gelände besucht hatte („große Kunst“), stand der Entschluss für die studierte Agraringenieurin fest. „Ich unterstütze die Bürgerstiftung mit einer Spende“. Wenn so viel Gutes getan wird, wolle sie nicht abseits stehen, erzählt Rita Schneider.



Silka Bohlmann

Stadt soll lebenswert bleiben

Die promovierte Medizinerin Silka Bohlmann (60) ist eine Ur-Neubrandenburgerin und hat – bis auf die fünf Jahre Studium – ihr Leben in der Viertore-Stadt zugebracht.

„Eine lebens- und lebenswerte Stadt mit kurzen Wegen und viel Natur“, sagt sie. Deshalb müsse man alles tun, um junge Leute hier zu halten oder wieder zurück zu holen. Auch deshalb spendet die Gründungstifterin der Bürgerstiftung regelmäßig weiter Geld, „weil viele interessanten Projekte die Stadt attraktiver machen“.

Spenden Sie für die **BürgerStiftung Neubrandenburg**

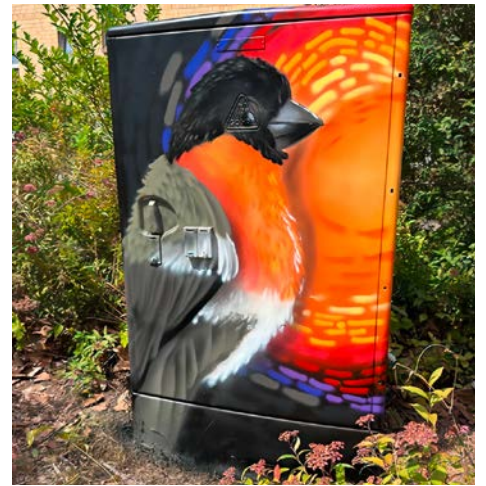
Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21



Spender werden:
www.buergerstiftung-nb.de





Ausstellung der knallbunten Kunst am Seeufer war ein voller Erfolg

Eigene Projekte – 280 Besucher ließen sich von der „Straßenkunst“ begeistern

An einem warmen und sonnigen Sonntag im September fand die Ausstellung „StreetArt in NB“ am Ufer des Tollenseses ihren erfolgreichen Abschluss. In den Nachmittagstunden hatte sich die Vorfläche der Hafenwerkstatt mit Besuchenden und Neugierigen schnell gefüllt. Der kurzfristig bestellte „Auktionator“ Hans-Jürgen Schwanke, Malermeister und Stadtvertreter in Neubrandenburg,

hatte das nach Absicht vieler Augen- und Ohrenzeugen toll gemacht. Verschmitzt und im humorvollen Zwiegespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Wilfried Holze, fanden die versteigerten Werke ohne große Verzögerungen und „Kunstpauzen“ neue Besitzer.

Die Akteure der Bürgerstiftung und die Künstler konnten an jenem Tag zufrieden

Resümee ziehen – etwa 280 Besucher mehrerer Generationen zog es an den vier Ausstellungsnachmittagen hin zur Kunst. Die Gäste dankten es mit Spenden von 1.799,25 Euro in der Spendenbox und 450 Euro bei der Versteigerung - Mittel zur Finanzierung künftiger Projekte 2025.

Viele der ausgestellten Werke konnten die Freizeitkünstler an Interessierte verkaufen.

Aktuelle Projekte entdecken

Online auf unserer Webseite

Erfahren Sie mehr über die aktuellen und abgeschlossenen Projekte der **BürgerStiftung Neubrandenburg** und wie Sie sich als Stifter oder Spender engagieren können.

 buergerstiftung-neubrandenburg.de

Geförderte Projekte im Überblick



Von den 23 eingereichten Bewerbungen sind im Jahr 2024 durch die Jurymitglieder der Bürgerstiftung insgesamt elf Projekte von Initiativen, Institutionen und gemeinnützigen Vereinen ausgewählt und für eine Förderung bis zu 1.000 Euro vorgeschlagen worden.

Die Palette der glücklichen Bewerber reichte dabei von der Unterstützung musikalischer Ensembles über schulische Projekte, die Pflege der plattdeutschen Mundart bis hin zu sportlichen Aktivitäten.

Die Übergabe der Stiftungs-urkunden an die Vertreter der geförderten Initiativen erfolgte wieder – einer guten Tradition folgend – von den Mitgliedern des Vorstandes und des Kuratoriums der Bürgerstiftung auf der Veranstaltung „Neubrandenburg picknickt“ am Brodaer Strand im Juni 2024. Das soll, so waren sich alle einig, auch im kommenden Jahr so sein.

2024 von der **BürgerStiftung Neubrandenburg** geförderte Projekte

Projektname	Begünstigter
Gemeinsam ankommen – eine Schule für alle	Freunde und Förderer Grundschule West „Am See“ e.V.
Platt-Snacker	Initiative, die Sprache pflegen – Seniorenbüro e.V. NB
Graffiti Projekt	Kunstraum Gemeinschaft – RWN ART e.V.
Ankauf neuer Instrumente	Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e.V.
Weiterbildung des Chores	Die Turmvokalistin e.V.
Kurzfilmprojekt von Jugendlichen mit dem Titel „Am Boden“	Leo TV – Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
Ultimate Frisbee Rasen-Freizeitturnier	Hochschulsportverein Neubrandenburg e.V.
Ferienspiele	TC Rot-Weiß Neubrandenburg
Integration Benachteiligter Kinder und Jugendlicher	Budoclub Vier Tore Neubrandenburg e.V.
Sommertanzgala	Tanzaktion e.V.
Ist das (noch) Fußball – Ein Einblick in die vielseitigen Facetten des Fußball	Behindertenverband Neubrandenburg e.V.

Spenden Sie für die **BürgerStiftung Neubrandenburg**

Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03
BIC: NOLADE 21



Spender werden:

www.buergerstiftung-nb.de



Stärken Sie die BürgerStiftung Ihrer Stadt

Werden Sie Förderer oder Stifter

Die Zahl der Menschen, die Gutes tun wollen, wächst ständig weiter. Zu den 87 Gründungstiftenden, die im Jahr 2017 die BürgerStiftung errichteten, sind inzwischen 22 dazu gekommen. Werden auch Sie großzügiger Stifter oder großherzige Stifterin Ihrer **BürgerStiftung Neubrandenburg**.



Werden Sie Stifter:

www.buergerstiftung-nb.de



Termine der BürgerStiftung 2025

Schon jetzt in den Kalender eintragen:

Freitag, 20. Juni 2025
„Neubrandenburg picknick“
 am Brodaer Strand des Tollensesees

Donnerstag, 13. November 2025:
„7. Stiftungsforum“

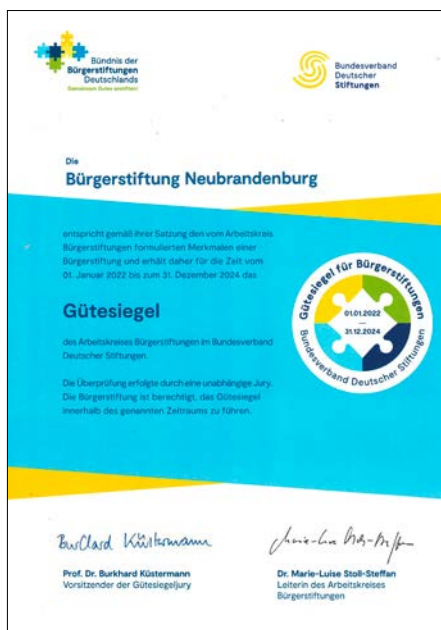
Freitag, 5. Dezember 2025
„7. Offenes Singen – Weihnachtssingen“
 im Hof des Regionalmuseums.

Danke

Christian Kaatz für die Idee zu dieser Zeitung und deren Umsetzung.

Fotografiker **Bernd Lasdin** und dem Neubrandenburger **Rüdiger Dec** für die Erstellung und Bereitstellung der Fotos.

Sven Steffen für die großzügige Unterstützung, die 1.000 Exemplare mit seinem Friedländer Unternehmen zu drucken und der BürgerStiftung zur Verfügung zu stellen.



Mitglied im



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Kontakt

BürgerStiftung Neubrandenburg
 Treptower Str. 38, 17033 Neubrandenburg
 E-Mail: info@buergerstiftung-neubrandenburg.de
www.buergerstiftung-neubrandenburg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Neubrandenburg- Demmin
 IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21

